

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 15 (1893)
Heft: 27

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 27 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 16.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Neues vom Büchermarkt.

Unter den bedeutenden Dichtern und Schriftstellern der Gegenwart erheben sich wenige einer solchen Beliebtheit wie Georg Ebers. Seine trefflichen Romane, die zuerst die Geheimnisse des alten Vorderlandes der Pyramiden dem Laienpublikum erschlossen, haben ihren Triumphzug durch die ganze zivilisierte Welt gehalten. Ihm so willkommener wird für alle Verehrer und Verehrerinnen des Dichters die in der deutschen Verlagsanstalt in Stuttgart erscheinende Ausgabe seiner „Gesammelten Werke“ sein, von der vor kurzer Zeit die erste Lieferung ausgegeben wurde. Dieselbe bringt den Anfang des historischen Romans „Eine ägyptische Königstochter“, des ersten Werkes von Georg Ebers, das seinen Ruhm als Schriftsteller begründete. Was den Werken von Ebers die beispiellose Verbreitung verschafft, das liegt in der genialen Verknüpfung der Ergebnisse der strengen Wissenschaft mit der luftigen, immer leichtbeschwingten Dichterphantasie, und nicht zum geringsten auch in der edlen, reinen Form, in der alle seine Werke gehalten sind. Diese Vorzüge geben vor allen den Schriften von Georg Ebers die Berechtigung, der Bibliothek eines jeden deutschen Hauses einverleibt zu werden, und der ungemein billige Preis von 60 Pf. pro Lieferung ermöglicht es jedem, sich diesen Schatz zu erwerben. Die erste Lieferung ist in jeder Buchhandlung zur Einsicht zu erhalten.

Der Zürcher Verein für Verbreitung guter Schriften hat das zehnte seiner Festschen ausgegeben. Es enthält, einem alten Jahrgang von Westermanns „Illustrierten Monatsheften“ entnommen, die Erzählung „Eine Nacht“ von Ernst Ansdorff (Bernhard Alben).

Sänggi, Ed. Schweizer Vorkbilder. II. unveränderte Auflage. Preis brosch. Fr. 2.

Die Tharjache, daß innert Jahresfrist bereits eine II. unveränderte Auflage von diesen „Vorkbildern“ erscheint (die I. betrug 600 Gr.), macht jede weitere Empfehlung überflüssig. — Wir wünschen auch dieser II. Auflage zahlreiche Abnehmer.

Die Schrift des Herrn Dr. G. Euser: „Grundzüge für die Gesundheitspflege der Kinder im ersten Lebensjahr“, ist in vierter, umgearbeiteter und vermehrter Auflage erschienen.

Die Haushaltungsschule von A. v. Kossik-Wallwitz. Leipzig, Verlag der Arbeitsstube, Eugen Dittelmeyer. I. Band. Preis M. 1.20.

„Nicht reichliches Einkommen, sondern sparsames Ausgeben macht reich“, so lautet der Wahlspruch, der diesem Buche vorangestellt ist und sicherlich Nachklang findet in den Herzen aller vernünftigen deutschen Frauen. Wahrlich, was nützen große Einnahmen, was nützt Erwerb durch angestrengte Arbeit — sei es der Mann, sei es die Frau, die sie leistet — wenn das Gewonnene dahingeht, weil die Kunst „aufzumuntern“ fehlt, weil mit dem Erwerb die Wünsche gewachsen, mit dem Gewinn die Ansprüche gesteigert sind?

Diesen Grundlag führt das vorliegende Buch in vortrefflicher Weise durch. In klarer, einfacher und deshalb leicht faßlicher Schreibweise belehrt die Verfasserin über das zur tadellosen Führung eines Haushaltes nötige Wissen über Nahrung, Gesundheitspflege, Krankenpflege, Krankenloft, Verhalten bei plötzlichen Unglücksfällen u. s. w. Das Buch wendet sich in erster Reihe an die Mädchen aus einfachen ländlichen Kreisen und an solche Lehrerinnen, Mütter, welche sie auf den Beruf der Hausfrau vorbereiten wollen.

Kleine Mitteilungen.

Die gewesene Fräulein Grosjean, die „Helvetia“ im Festzug der Berner Gründungsfeier, nachmalige Frau Mebold, Gemahlin des leitenden Ingenieurs der Befestigungsarbeiten von Dailly, ist infolge eines Mißtrittes vom Fort Savatan heruntergestürzt und auf der Stelle tot geblieben.

In Ragaz ist ein neues Kurinstitut im Werden begriffen, das in der ganzen Schweiz einzig in seiner

Art ist. Es benennt sich Medico-mechanisches Institut für schwebische Gymnastik nach der Methode von Dr. Zander in Stockholm.

Die kantonale gemeinnützige Gesellschaft in Solothurn errichtet im ehemaligen Bad Kriegelstein eine Anstalt für schwachsinigende Kinder, wofür der Eigentümer des Etablissements eine ansehnliche Schenkung macht und bereits ein Gründungsfonds von 40,000 Fr. gesammelt ist.

In der Zürcher Regiehalle wird das Schinkenfleisch per 1/2 Kilo à 50, 60 und 75 Cts., das Kalbfleisch à 1 Fr., Schweinefleisch à 70 und 90 und Schafffleisch à 70 und 85 Cts. verkauft.

Der Mädchenhändler Frick in Zürich wurde vom Bezirksgericht Zürich zu 8, dessen Ehefrau zu 6 Monaten Arbeitshaus verurteilt. Inzwischen ist noch eine weitere Weibsperson verhaftet worden, welche das nämliche Gewerbe trieb.

Zwei 12jährige Volkschülerinnen in Mannheim verübten ihren Selbstmord. Man fand die Leichen bereits im Rhein. — In der lutherischen St. Petri Paulskirchenschule in Moskau erhängte sich während des Unterrichts ein 14 Jahre alter Schüler, Sohn eines Deutschen. Aus einigen hinterlassenen Briefen des Selbstmörders geht hervor, daß „hoffnungslose Liebe“ ihn zum Selbstmord veranlaßt hat!!

Ein Fachmann in Basel hat einen Rettungsapparat konstruiert, der bereits praktisch probiert und patentiert wurde und nach Vornahme einiger Vervollkommnungen in den Handel gebracht werden soll. Der Apparat ermöglicht es den Hausgenossen, sich bei Brandunglück aus den oberen Stockwerken auf die Erde hinunterzulassen. Er besteht aus einer an der Kantenlinie des Gebäudes aufgehängten Kettenrolle, um die sich eine endlose Kette abwickelt; die Person, die sich retten will, hängt sich mittels eines an einem Gürtel befindlichen Hakens in die Kette ein und läßt sich hinunter. Der Apparat wirkt automatisch, ist absolut feiner Handhabung bedürftig, weder für die sich Rettenden, noch von anderen Personen.

Zürcher

Schneider-Akademie.

Praktische und theoretische Fachlehranstalt für Damenschneiderei

VON Schwestern Michnewitsch, Pfalzgasse 3, Zürich, Lindenhof 5.

Diplomiert an den größten Berliner Schneider-Akademien etc., nach welchen auch die Zürcher Schneider-Akademie eingerichtet ist.

Dreimonatliche Kurse, sowie Zuschneidekurse beginnen am 1. und 15. jeden Monats. Auch Abendkurse. Ausbildung zu Direktrizen. — Anfertigung von Kostümen und Konfektion unter Garantie für tadellosen Sitz. Pariser, Wiener und Berliner Modejournale. Für auswärtig genügt Einsendung gut sitzender Taille. Schnittmuster in allen Größen, sowie nach Mass. [428]

Seewis im Prätigau.

Kanton Graubünden.

Luftkurort der Bergregion, 1040 Meter über Meer, ausgezeichnet durch mildes Klima, in schöner, aussichtsreicher Landschaft, mit bester Gelegenheit zu Exkursionen ins Hochgebirge:

Hotel und Pension „Scesaplana“.

Billige Pensionspreise; reelle Weine; schattenreicher Garten und schöne Terrasse. Näheres besagt Prospectus, im Hotel zu beziehen. Schriftliche Anmeldung wegen Beförderung von Station Seewis erwünscht. [293] Es empfiehlt sich

(H 1240 Ch)

Der Eigentümer: Andr. Walser.

Verhütet bei Wein u. Most auch bei langsamstem Verbräuche selbst in schlechtesten Kellern - Trüb- und Deckebildung; erhält dem Wein sein Bouquet und Klarheit bis auf den letzten Tropfen. Zeugnisse auf den letzten Tropfen. Zeugnisse zu Diensten. Gegen Nachnahme oder Einsendung von Fr. 5.— franco durch die ganze Schweiz. Bei Dutzend hoher Rabatt. Alleiner Fabrikant: GEORG SCHEFFER in Zürich.

Patent-Sterilisator. Unentbehrlich für wirthe- und Haushaltungen. Im Versuch.

Hotel und Pension Strela, Langwies

(Graubünden) 1377 Meter über Meer.

Sehr angenehmer Landaufenthalt. Freundliche Zimmer, gute Betten, gute Küche, billige Preise und aufmerksame Bedienung. Auch als Uebergangsstation nach Arosa sehr geeignet. (H 1453 Ch) [429]

Bad und Kuranstalt Rothenbrunnen.

620 Meter ü. M. Kanton Graubünden.

Zwei Poststunden von Chur.

Saison vom 1. Juni bis 20. September.

In seiner Zusammensetzung einzig dastehender jod- und phosphorsäurehaltiger Eisensäuerling. Besonders wirksam gegen Verdauungsbeschwerden, Unterleibskrankheiten, Blutarmut, lymphatische Anschwellungen und namentlich gegen Störungen in Wachstum und Entwicklung der Kinder. Badearzt im Hause wohnend. Komfortable Gebäude; sorgnierte Küche; Einrichtungen für Douchen und Dampfäder; elektrische Apparate.

Die Direktion ist gerne bereit zu weiterer Auskunft, Zusendung von Prospekten, Arztberichten und Tarif. Auf dem letztem finden in erster Klasse Reduktionen statt für grössere Familien und von Mitte August an für jedermann.

Die Generalniederlage des Rothenbrunner Mineralwassers befindet sich bei 306] (H 1214 Ch)

Geyer & Co., Marktasse 14, Zürich.

H. RUEGG-PERRY

39 Vadianstrasse — St. Gallen — Vadianstrasse 39

beehrt sich zu offerieren:

Linoleum am Stück in 180, 270, 360 cm. Breite, inoleum Milieux, 183×230, 183×275, 230×275, 230×320, 275×366 cm., inoleum Läufer, 67, 90, 114 cm., inoleum Vorlagen, 91×50, 105×50, 100×60, 114×68, 180×90 cm., nebst Plüsch-, Tapestry-, Kokos- und Jute-Teppichen aller Art.

— Telephon. —

[880]

Gasthaus und Pension „Frohsinn“

Weisstannen, St. Galler Oberland

ist eröffnet und empfiehlt sich bestens zur Aufnahme von Kurgästen und Touristen. Geräumige Lokalitäten, freundliche Zimmer, gute Küche, reelle Getränke, aufmerksame Bedienung.

Pensionspreis mit Zimmer 3 1/2—4 Fr. Für Gesellschaften und Familien nach Uebereinkunft. Täglich Postverbindung mit Mels. Auf Wunsch Privatfuhrwerk auf den Stationen Mels und Sargans. Prospekte und weitere Auskunft gratis.

Es empfiehlt sich bestens

Besitzer: Ant. Pfiffner. [414]

Trotz vorgeschrittener Saison habe ich meine Sortimente in

Woll-, Baumwoll-, Foulards- und Seidenstoffen

mit letzten Neuheiten reassortiert.

— Muster umgehend. —

399]

J. Spoerri, Zürich.

Vorhangstoffe

eigenes und englisches Fabrikat, crème und weiss, in grösster Auswahl, liefert billigst das Rideaux-Geschäft von — Muster franko — [783]

J. B. Nef (vormals Nef & Baumann), Herisau.

Das Specialgeschäft für Herren-Wäsche

48 Neugasse, St. Gallen,

empfehlen

Herrenhemden jeden Genres,
Sport- u. Touristenhemden
Unterleider in Seide und
Wolle etc.

Kragen, Manschetten,
Einsätze, Vorhemden,
Krawatten in feinsten Auswahl,
Taschentücher, Socken etc.,
Hemden- u. Manschettenknöpfe,
sowie Hemdenstoffe jeder Art.

E. Senn-Vuichard.

Gros. [379] Detail.
Prospekte gratis.

Vorzüglichen, garantierten

Blüthenhonig

eigener Zucht, von feinstem Aroma, in Büchsen
von 1 Kilo zu Fr. 3. —, von 2 1/2 Kilo zu Fr. 6. —
franko gegen Nachnahme empfiehlt

Friedr. Merz, Bienenzüchter,
[490] Seengen (Aargau).

Mokka-Kaffee

direkt von Aden bezogen, in Original-
Fardetten von 5 und 10 Kilo netto,
per 1/2 Kilo Fr. 1. 60,
bei grösseren Quantitäten bedeutend
billiger, empfiehlt ab Zürich gegen Nach-
nahme [375]

Die Kaffee-Handlung von
Albert Naegeli, Zürich.

Bestes natürliches Kindernährmittel:

Romanshorner Milch

kondensiert und gründlich sterilisiert.

Reine Kuhmilch. Kein Zuckerzusatz.

Detailpreis 60 Cts. per Büchse.

Verkauf in allen Apotheken und Konservenhändlungen.

Man verlange ausdrücklich
Romanshorner Milch, event. wende
man sich an die Milchgesellschaft
Romanshorn. [930]

Essig-Essenz,

konzentrierte, extrafeine,
von Carl Haaf in Bern,

in graduierten Flacons zu Fr. 1. 20, gibt
durch einfaches Mischen mit 5 Liter
Wasser einen starken, wohlschmecken-
den und absolut reinen Speise- und Ein-
mach-Essig.

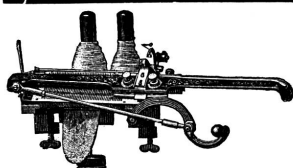
Wiederverkäufer von Flacons oder
offener Packung in Flaschen von 1, 5, 10,
20 Kilo erhalten **Rabatt**. [412]

Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal mit dem Roman

Der Sänger von Karl von Heigel.

Man abonniert auf die **Gartenlaube** bei allen Buchhandlungen und Post-
ämtern (Post-Zeitungs-Preisliste Nr. 2408) für 1 Mk. 60 Pf. vierteljährlich.



maschinen mit 196 Nadeln, für alle Arbeiten, Fr. 350 inkl. Unterricht. [638]

Illustrierte Preislisten gratis. — Garantie. — Fabrikpreise.

Für Strickmaschinen genügend Arbeit garantiert.

Gesundheit Heureka

Das Beste! [37]

Depilatorium

(Enthaarungspulver) entfernt innert
3 bis 4 Minuten jeden unbequemen Haar-
wuchs vollständig, ohne die zarteste Haut
anzugreifen. [346]

Garantiert unschädlich. Aerztlich em-
pfohlen. Preis 2 Fr. per Flacon.

Apotheke Masson, Langenthal.

Unübertreffliches

Oliven-Oel

liefert in Korbfässen von 5 Kilo an
zu Fr. 2. 60 per Kilo [403]
franko jede schweiz. Bahn-Station die

Kirschwasser-Gesellschaft in Zug.

Beträge unter Fr. 50. — gegen Nachnahme.



ohne Preis-
Erhöhung in
jährlich 24 reich
illustrierten Nummern
von je 12, statt bisher 8
Seiten, nebst 12 grossen far-
bigen Moden-Panoramen mit
gegen 100 Figuren und 14 Beilagen
mit etwa 280 Schnittmustern.
Dortjährlich 128. 25 Pf. — 75 Fr.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen
und Postämtern (Post-Zeitungs-Kataloge;
Nr. 4252). Probe-Nummern in den Buch-
handlungen gratis, wie auch bei den
Expositionen.

Berlin W. 35. — Wien 1, Operng. 3.

Gegründet 1865.

Schwabenkäfer-Fallen.

Der beste, unübertroffene Apparat, der die
ganze Brut, jung und alt, vollständig vertilgt.
Einmalige Auslage gegenüber Insektenspulver. Er-
folg garantiert. Per Fr. 2. 85 gegen Nachnahme.
Th. Sauter, Fabrik von Hotelmaschinen,
Ermatingen, Thurgau. [395]

Jedem Magenleidenden wird
auf Wunsch eine belehrende Bro-
schüre kostenl. übersandt v. J. J. F.
Popp in Heide (Holst.). Dieselbe
gibt Anl. zur erfolg. Behandl. von
chron. Magenkrankheiten. [13]

Eine kleine Schrift über den
Haaransfall u. frühzeitiges Ergrauen
versendet auf Anfragen gratis und franko
die Verfasserin Frau Karolina Fischer,
Boulevard de Plainpalais, Genf. [6]

Neu.

Patentiert in allen Ländern.

Einfachstes und billigstes Konservieren

von Obst und Gemüse ohne Zuthaten,
System Dr. Rempel.

Konservengläser und Sterilisiergestelle.

Alleinverkauf für die Schweiz bei

C. Weck, Badenerstrasse 225, Zürich III. [417]

Neu.

Prospekte gratis und franko.

Toilette-Geheimnis.

Das einzig reelle Schönheitsmittel, welches die Haut von
Sommersprossen, Leberflecken, Spröde und Rote
im Gesicht und an den Händen und sonstigen Mängeln
befreit, ist: [83]



Bergmanns
Lilienmilch-Seife

von Bergmann & Co.,
Dresden und Zürich.

Man achte auf obige Firma und Schutzmarke: Zwei Bergmänner.
Es existieren bereits wertlose Nachahmungen. Preis à St. 75 Cts.

Bei

Hautkrankheiten, Ausschläge



jeder Art haben sich die **Dr. med. Smidschen Flechtenmittel**,
bestehend aus Salbe Nr. 1 und 2 und Blutrreinigungsspillen, als ebenso
wirksam wie unschädlich bewährt und zwar Salbe Nr. 1 bei **nässen-**
den Flechten, Ekzemen, Bläschen, Juckausschlägen, Ge-
schlüssen, Knötchen, Fussgeschwüren, Salz-
fluss, Wundsein, Wunden, Hautunreinigkeiten etc., —
Salbe Nr. 2 bei **trockenen Flechten, Schuppenflechten,**
Psoriasis, Kopfgrind etc. Durch den gleichzeitigen Gebrauch von Salbe und
Blutrreinigungsspillen wird der Ausschlag beseitigt und das Blut gereinigt. 1 Paket,
enthaltend 1 Topf Salbe und 1 Schachtel Blutrreinigungsspillen, kostet Fr. 3. 75.
Haupt-Depot: P. Hartmann, Apotheke Stockhorn. Depots: St. Gallen: Apoth. C. F. Hansmann, C. F.
Ludwig, Löwenapoth.; Buchs: Apoth. J. Brand; Ebnat-Kappel: Apoth. Siegfried; Rapperswil: Apoth.
Hebling; Basel: Alfr. Schmidt, Greifenapoth., Hubersche Apotheke, Th. Bühler Hagenbachsche Apo-
theke; Aarberg: Apoth. H. Schäfer; Biel: Apoth. Dr. Bühler; Pruntrut: Apoth. Gigon. [454]

Special-Adressen-Anzeiger

Monat

Abonnements-Inserate 1893.

Juli.

Grösste Auswahl

in **Laubsäge-Utensilien, -Werkzeugen** und schönstem **Laubsägeholz**
— Stücke von 40 Cts. an und höher — **Vorlagen** auf Papier und auf Holz
lithographiert; ferner **Vorlagen und Werkzeuge für Kerbschnitzerei** em-
pfehlen geeigneter Abnahme bestens [1]

Lemm-Marty — 4 Multergasse 4 — St. Gallen.

C. Sprecher, z. Schlössli, St. Gallen
Eisenwarenhandlung en gros et en détail [3]

Specialität in Laubsägeartikeln.
(Preislisten und Kataloge zu Diensten.)

Kleiderfärberei & chemische Wäscherei
Georg Pietscher, Winterthur.
Prompte und billigste Ausführung aller
Aufträge. [5]

Lehrinstitut für Damenschneiderei
Schermanns Zuschneide-System [10]
Witwe Steiger-Steiger und Tochter, Feld, Flawil.

Papeterie W. KAISER, Bern, grösste der Schweiz.
Lederwaren, Albums, Papieren, Zeichnungs-
und Malutensilien, Glasbilder, Bücher, Lehr-
mittel, Bureauartikel u. s. w. Kataloge gratis. [6]

Lehrinstitut für Maschinen-Strickerei.
Fr. Pfr. Keller, Waldstatt (Appenzell). [8]

Kleiderfärberei, chemische Wasch-Anstalt
und Druckerei

C. A. Geipel in Basel
Prompte Ausführung der mir in Auftrag
gegebenen Effekten. [7]

Wasch-Auswind-Maschinen
mit prima Gummi-Walzen
G. L. Tobler & Cie.,
Zollhausstr. 5, St. Gallen. [4]

Gegr. Kunst- und Frauenarbeitschule. 1880.
Prakt. Töchterbildungs-Anstalt
Boos-Jegher — Zürich. — Vorsteher. [2]

Kleiderfärberei und chem. Waschanstalt
H. Hintermeister, Küssnacht (Zürich).

Filialen in: [11]
Bern, Basel, St. Gallen, Winterthur, Luzern,
Prospekte Biel, Lausanne, Genf. gratis.

Zur gefälligen Notiz.

Erscheinen: jeden Monat einmal. — Man kann sich jederzeit abonnieren auf zwölf Monate. —
Preis per Zeile à 25 Cts. per Monat. — Anmeldungen für Aufnahme beliebige man franko an die Ex-
peditoren der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen zu richten.
Wir haben diese Einrichtung getroffen, um die Geschäfts-Adressen regelmässiger Inse-
renten auf billige Weise immer lebendig zu erhalten; damit kann sich jede Firma in gefälliger und
kürzester Art dem konsumierenden Publikum in monatlichen Zwischenräumen wieder in Erinnerung
bringen. Für Specialitäten ist dieser Modus ganz besonders geeignet, ebenso für Hotels, Pensionen
und Institute etc.
Durch das vielfach gemeinsame Abonnement der „Schweizer Frauen-Zeitung“ und deren Eigen-
schaft als Familienblatt gelangen diese kleinen Anzeigen in die Hand von mindestens 20,000 Lesern
in den besten Kreisen der ganzen Schweiz.

Bestell-Schein.

D. Unterzeichnete abonniere hiemit auf zwölfmonatliche
Einrückung des beigefügten Inhaltes im **Special-Adressen-Anzeiger** der
„Schweizer Frauen-Zeitung“.

Ort und Datum:

Firma: